



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Seitenhistorie

 Freigegeben ("Gültig" anzeigen)

Versionen im Vergleich

11	Aktuell
Anita Tschaggelar 13.10.2022	Soraya Amar vor etwa 5 Stunden

[Seitenhistorie anzeigen](#)

Schlüssel

Diese Zeile wurde hinzugefügt.
~~Diese Zeile wurde entfernt.~~
Formatierung wurde geändert.

Majorversion:

19

Minorversion:

19.0

Dokumentennummer:

1214

Kapitel 17A2: Informationsblatt für Blutspenderinnen und Blutspender

Blut und Bluttransfusionen

Blut und seine Bestandteile erfüllen viele lebenswichtige Funktionen im menschlichen Körper. Bei Kranken und Verunfallten kann eine Bluttransfusion notwendig sein, um deren Leben zu retten oder die Heilung zu ermöglichen. Die Bluttransfusion ist die häufigste medizinische Massnahme, welche bei im Spital behandelten Patientinnen und Patienten durchgeführt wird. Sie ist in der Schweiz nur möglich, solange sich genügend gesunde, freiwillige Blutspenderinnen und Blutspender finden. Weiterführende Informationen zur Funktion des Blutes, zu den verschiedenen Arten von Blutprodukten und zu deren Nutzen für die Patienten finden Sie auf der [Blutspende SRK Schweiz Website](#).

Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.

Die Blutspende

Bei der Blutspende punktieren wir eine Vene in der Ellenbeuge und entnehmen Ihnen innerhalb von rund 10 Minuten annähernd ½ Liter Blut. Dieser schnelle Blutverlust ist für eine gesunde Person in der Regel gut zu verkraften. Deshalb ist es wichtig, dass Sie gesund sind. Falls aus unseren Untersuchungen (Blutdruck und Hämoglobinbestimmung), aus Ihren Antworten auf dem medizinischen Fragebogen oder aus dem medizinischen Gespräch hervorgeht, dass die Blutspende ein erhöhtes Risiko für Ihre Gesundheit darstellt, führen wir die Entnahme nicht durch. Auch bei Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen sind unerwünschte Nebenwirkungen während oder nach der Blutspende möglich:

- Vorübergehender Kreislaufkollaps,
- Lokale Komplikationen an der Einstichstelle in der Ellenbeuge (Bluterguss, Ausweitung eines Blutgefässes, Nervenverletzung).

Die meisten Nebenwirkungen sind harmlos und von kurzer Dauer. Sehr seltene, allenfalls schwerwiegende Komplikationen (z.B. längerfristige eingeschränkte Beweglichkeit des Arms) können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Über Vorbeuge- und Verhaltensmassnahmen orientiert Sie Ihr Blutspendezentrum.

Bis zur Ausübung von Tätigkeiten/Hobbies oder Berufen, in denen sie sich und andere gefährden können, muss nach dem Spenden mindestens 12 Stunden gewartet werden.

Massnahmen zur Vermeidung von Schäden bei Empfängerinnen und Empfängern Ihres Blutes

Bitte beachten Sie sorgfältig folgende Informationen zu Risikosituationen, Laboruntersuchungen und Nachspendeinformationen, die zur Vermeidung von Schäden bei Empfängerinnen und Empfängern Ihres Blutes dienen :

1. Risikosituationen

Ein Risiko ist die Übertragung einer Infektionskrankheit, die möglicherweise in Ihrem Blut vorhanden ist, ohne dass Sie krank sind oder sich krank fühlen. Auch hier versuchen wir das Risiko anhand Ihrer Antworten auf dem Medizinischen Fragebogen abzuschätzen. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um Ihren Antworten zu prüfen, denn es ist von grösster Bedeutung, dass Sie den Fragebogen wahrheitsgetreu beantworten.

Aufgrund der Vorschriften von Blutspende SRK Schweiz kann es sein, dass wir Sie vorübergehend oder dauernd von der Blutspende ausschliessen müssen.

Folgende Situationen stellen einen definitiven Ausschlussgrund für die Blutspende dar:

1. Positiver Test für HIV (AIDS), Syphilis, Hepatitis C und Hepatitis B
2. Injektion von Drogen (früher oder aktuell)
3. Bluttransfusionen nach dem 01.01.1980
4. Aufenthalt im Vereinigten Königreich (UK) (England, Wales, Schottland, Nordirland, Isle of Man, Kanalinseln, Gibraltar, Falklandinseln) zwischen 01.01.1980 und 31.12.1996 für insgesamt 6 Monate oder länger

Folgende Situationen können einen Rückweisungsgrund für die Blutspende darstellen:

5. Sexueller Kontakt* unter Annahme von Geld, Drogen oder Medikamenten
6. ~~Erkrankung~~ Erkrankung (mit oder ohne Behandlung) an einer Geschlechtskrankheit in den letzten 12 Monaten
7. Sexueller Kontakt* mit einer neuen Partnerin bzw. einem neuen Partner in den letzten 4 Monaten. Eine "neue Partnerin bzw. einen neuen Partner" bedeutet:
 - eine Person, mit der Sie noch keinen Sexualkontakt hatten ODER
 - eine Person, mit der Sie eine sexuelle Beziehung hatten, die beendet wurde, und mit der Sie in den letzten 4 Monaten wieder Sexualkontakt haben.
8. Sexueller Kontakt* mit mehr als 2 Personen in den letzten 4 Monaten
9. ~~Sexueller Kontakt* unter Männern in den letzten 12 Monaten oder mit deren weiblichen Partnern~~ ~~10. Auslandsaufenthalte~~ Auslandsaufenthalte in den letzten 6 Monaten (genauere Angaben sind auf www.Blutspende.ch unter dem Begriff Travelcheck zu finden)
10. ~~Medizinische~~ Medizinische oder kosmetische Eingriffe / Behandlungen sowie Erhalt von Bluttransfusionen von stabilen Blutprodukten
11. Einnahme von antiretroviralen Therapien (PEP/PrEP) in den letzten 4 Monaten
12. Sexueller Kontakt* in den letzten 4 bis 12 Monaten mit Partnerinnen oder Partnern mit einem Risiko wie unter Punkt 1 bis 2 und 5 bis ~~10~~ 9 erwähnt

*Geschützt oder nicht geschützt

Sie können jederzeit vor, während oder nach der Spende ohne Angaben von Gründen von Ihrer Blutspende zurücktreten und die Verwendung des gespendeten Blutes, sofern noch nicht transfundiert, untersagen.

2. Laboruntersuchungen

Das Blut jeder Spende wird auf das Vorhandensein des HI-Virus (AIDS), der Hepatitis B-, C- und E-Viren (Gelbsucht), des Syphilis-Erregers sowie bei Bedarf auf Parvo B19 und Hepatitis A-Virus untersucht.

Informationen zu den genannten Krankheiten und deren Übertragungswege finden Sie auf der BAG Website. Wenn Untersuchungsergebnisse auf eine Krankheit hinweisen, werden Sie unverzüglich informiert und Ihr Blut wird nicht verwendet. Ein Problem ist die Tatsache, dass in der ersten Zeit nach einer Ansteckung die Labortests noch unauffällig sein können. Wenn Sie in diesem Zeitfenster Blut spenden, wäre es möglich, dass eine Infektionskrankheit von Ihnen auf die Empfängerin oder den Empfänger Ihres Blutes übertragen wird, ohne dass der Blutspendedienst dies erkennen und verhindern kann. Deshalb ist es von grösster Bedeutung, dass Sie den Fragebogen wahrheitsgetreu beantworten. Bei jeder Spenderin und jedem Spender werden die ABO-, Rhesus D-Blutgruppe und bei Bedarf weitere transfusionsrelevante Merkmale (auch unter Verwendung genetischer Methoden) bestimmt.

3. Bitte informieren Sie möglichst rasch Ihr Blutspendezentrum - Nachspendeinformationen

Nach Verlassen des Blutspendeortes ist es von grosser Bedeutung, dass Sie Ihr Blutspendezentrum rasch informieren, falls:

- Sie oder eine Ihrer engen Kontaktpersonen in den nächsten Tagen erkranken,
- es Ihnen nachträglich bewusst wird, dass Sie eine Frage nicht richtig beantwortet haben,
- Komplikationen in der Folge Ihrer Blutspende auftreten.

Eine rechtzeitige Information kann verhindern, dass eine bisher unerkannte Infektionskrankheit durch die Transfusion Ihres Blutes einer Patientin oder einem Patienten übertragen wird.

Die im Rahmen der Blutspende erhobenen persönlichen Daten unterliegen dem Arztgeheimnis. Diese Daten gelangen ausschliesslich innerhalb der Blutspende SRK Schweiz und der Regionalen Blutspendedienste zur Anwendung. Die Regionalen Blutspendedienste sind gesetzlich verpflichtet, meldepflichtige Erkrankungen den Behörden zu melden.

Kapitel 17 A2: Informationsblatt für Blutspenderinnen und Blutspender

BlutspenderInnen wurde ersetzt durch Blutspenderinnen und Blutspender: Titel: Informationsblatt für ~~BlutspenderInnen~~ Blutspenderinnen und Blutspender

PatientInnen wurde ersetzt mit Patientinnen und Patienten: Blut und Bluttransfusionen:... Die Bluttransfusion ist die häufigste medizinische Massnahme, welche bei im Spital behandelten ~~PatientInnen~~ Patientinnen und Patienten durchgeführt wird. Sie ist in der Schweiz nur möglich, solange sich genügend gesunde, freiwillige ~~BlutspenderInnen~~ Blutspenderinnen und Blutspender finden.

EmpfängerInnen wurde ersetzt mit Empfängerin und Empfänger: Massnahmen zur Vermeidung von Schäden bei der ~~EmpfängerInnen~~ Empfängerin, beim Empfänger Ihres Blutes:

Bei den Ausschlussgründen wurde bei Nummer 2 das Wort «gegenwärtig» mit aktuell ersetzt:

Ausschlussgründe:

2. Injektion von Drogen (früher oder ~~gegenwärtig~~ aktuell)

Rückweisungsgründe wurden folgendermassen geändert:

Nummer 5 wurde gelöscht, dadurch verändert sich die Nummerierung:

~~5. Aufenthalt in einem Malariagebiet in den letzten 6 Monaten ohne Erkrankung (falls Erkrankung mit Fieber, bitte dem Arzt des RBSD melden)~~

Bei Nummer 7 wurde der «mit einer neuen Partnerin / einem neuen Partner» mit «einer neuen Partnerin bzw. einem neuen Partner» ersetzt:

~~6. 7 Sexueller Kontakt* mit einer Partnerin/einem neuen Partner~~ neuen Partnerin bzw. einem neuen Partner in den letzten 4 Monaten

Bei Nummer 8 wurde «wechselnde PartnerInnen (mehr als 2)» mit «mehr als 2 Personen» ersetzt

8. Sexueller Kontakt* mit ~~wechselnden PartnerInnen~~ (mehr als 2) Personen in den letzten 4 Monaten

Bei Nummer 10 und 11 wurde der Satz umformuliert und in 2 separate Rückweisungsgründe aufgeteilt:

~~10. Aufenthalt für 6 Monate oder länger und/oder medizinische oder paramedizinische Eingriffe/~~

~~Behandlungen inklusive Erhalt von Bluttransfusionen in Ländern mit erhöhter HIV-, HBV-, HCV-Rate~~

Auslandsaufenthalte in den letzten 6 Monaten (genauere Angaben sind auf www.Blutspende.ch unter dem Begriff Travelcheck zu finden)

11. Medizinische oder kosmetische Eingriffe / Behandlungen, sowie Erhalt von Bluttransfusionen

Im Kapitel 2 Laboruntersuchungen wurde «EmpfängerInnen» gegen «Empfängerinnen und Empfänger» ersetzt, sowie «jede SpenderIn» gegen «jeder Spenderin und jedem Spender»:

Informationen zu den genannten Krankheiten und deren Übertragungswege finden Sie auf der BAG Website. Wenn Untersuchungsergebnisse auf eine Krankheit hinweisen, werden Sie unverzüglich informiert und Ihr Blut wird nicht verwendet. Ein Problem ist die Tatsache, dass in der ersten Zeit nach einer Ansteckung die Labortests noch unauffällig sein können. Wenn Sie in diesem Zeitfenster Blut spenden, wäre es möglich, dass eine Infektionskrankheit von Ihnen auf die ~~EmpfängerInnen~~ Empfängerin oder den Empfänger Ihres Blutes übertragen wird, ohne dass der Blutspendedienst dies erkennen und verhindern kann. Deshalb ist es von grösster Bedeutung, dass Sie den Fragebogen wahrheitsgetreu beantworten. Bei jeder ~~SpenderIn~~ Spenderin und jedem Spender werden die ABO-, Rhesus D-Blutgruppe und bei Bedarf weitere transfusionsrelevante Merkmale (auch unter Verwendung genetischer Methoden) bestimmt

Im Kapitel 3 wurde PatientInnen gegen Patientin oder Patient ersetzt:

Eine rechtzeitige Information kann verhindern, dass eine bisher unerkannte Infektionskrankheit durch die Transfusion Ihres Blutes **einer Patientin oder** einem Patienten übertragen wird.

Chapitre 17 A2: Formulaire d'information pour les **les donneuses et donneurs de sang**

Diverses corrections de la langue française.

5. ~~Séjour dans une région où sévit le paludisme au cours des 6 derniers mois, en l'absence de tout problème de santé (en cas de maladie avec fièvre, le signaler au médecin du SRTS)~~

5. Rapport sexuel* contre rémunération pécuniaire, drogues ou médicaments

8. Rapport sexuel* avec ~~des partenaires changeants/successifs~~ (plus que deux) **partenaires** au cours des 4 derniers mois

10. ~~Sejour d'une durée d'au moins 6 mois et/ou interventions~~ **Séjours à l'étranger au cours des 6 derniers mois (des informations plus précises sont disponibles sur www.blutspende.ch sous le terme Travelcheck)**

11. **Interventions** / traitements médicaux ou paramédicaux, y compris transfusions sanguines, dans des pays où le taux de l'infection au VIH, VHB et VHC est élevé **esthétiques, ainsi que les transfusions sanguines**

12. ou **6 5 à 11 10**

Capitolo 17 A 2: Foglio informativo per le donatrici i donatori di sangue

Varie correzioni di genere: **Donatrici e** donatori; un nuovo o **una nuova** partner.

2. Iniezione di droghe (~~attualmente~~ **attuale** o nel passato)

5. ~~Soggiorno, negli ultimi 6 mesi, in una regione dove è presente la malaria, in assenza di qualsiasi problema di salute (in caso di malattia con febbre, segnalarlo al medico del Servizio trasfusionale)~~

5. Rapporto sessuale* in cambio di denaro, droga o farmaci

8. Rapporto sessuale* con ~~partner che cambiano / si succedono~~ (più di due) **persone** nel corso degli ultimi 4 mesi

10. ~~Soggiorno per 6 mesi o più e/ o interventi/ trattamenti medici o paramedici incluse le trasfusioni di sangue in Paesi la cui popolazione è fortemente colpita dall'epidemia di AIDS (HIV), epatite B (HBV) o C (HCV)~~ **Soggiorni all'estero negli ultimi 6 mesi (informazioni più dettagliate sono disponibili sul sito www.blutspende.ch sotto il termine Travelcheck)**

11. **Interventi/trattamenti medici o cosmetici, così come il ricevimento di trasfusioni di sangue**

12. da 1 a 2 e da **5 6-a 10 11**

Change File Book

KAP 17A2 Informationsblatt/ Formulaire d'information/ Foglio informativo
Version 17
In Kraft ab 01.02.2022/ Entrée en vigueur: 01.02.2022

Kapitel 17A2 Informationsblatt

1. *Risikosituationen*: Ergänzung: [...]. Aufgrund der Vorschriften von Blutspende SRK Schweiz kann es sein, dass wir Sie vorübergehend oder dauernd von der Blutspende ausschliessen **müssen**.

Der Punkt 2. «Sexueller Kontakt* unter Annahme von Geld, Drogen oder Medikamenten» wurde unter Punkt 6 verschoben.

9. Anpassung: Sexueller Kontakt* mit wechselnden Partnern/Innen (**mehr als Zwei**) in den letzten **4 Monaten** (~~12 Monaten~~)

10. Anpassung: Sexueller Kontakt* unter Männern in den letzten 12 Monaten **oder mit deren weiblichen Partnern**

11: Anpassung: **Aufenthalt für 6 Monate oder länger und/oder medizinische oder paramedizinische Eingriffe / Behandlungen inklusive Erhalt von Bluttransfusionen in Ländern mit erhöhter HIV- HBV-, HCV-Rate. Aufenthalt in den letzten 12 Monaten in Ländern mit erhöhter HIV-Rate für 6 Monate oder länger**

11. Anpassung: Sexueller Kontakt* in den letzten **4 bis** 12 Monaten mit Partner/Innen mit einem Risiko wie unter Punkt 1 bis **2** und **6** bis 11 erwähnt. ~~wobei die Rückweisungsfristen nach sexuellem Kontakt mit Partnern mit Hepatitis C oder B 6 Monate betragen.~~

Chapitre 17A2 Formulaire information:

1. *Situations à risque* : Adaptation: En conséquence, vous ~~pouvez~~ **devez** être refusé(e) pour le don de sang de manière transitoire ou définitive.

Point 2 déplacé au point 6 : « Rapport sexuel* contre rémunération pécuniaire, drogues ou médicaments »

9. Adaptation : Rapport sexuel* avec des partenaires changeants/successifs (**plus que deux**) au cours des ~~12~~ **4** derniers mois

10. Adaptation : Rapport sexuel* masculin avec un ou plusieurs hommes au cours des 12 derniers mois **ou avec leurs partenaires féminines**

11. Adaptation : Séjour d'une durée d'au moins 6 mois ~~au cours des 12 derniers mois et/ou interventions/traitements médicaux ou paramédicaux, y compris transfusions sanguines~~, dans des pays où le taux de l'infection au VIH, **VHB et VHC** est élevé

12. Adaptation : Rapport sexuel* au cours des **4 à** 12 derniers mois avec des partenaires exposé(e)s à l'une des situations à risque mentionnées sous points 1 à **3** ~~2~~ ou **6 à 11** ~~7 à 11~~ ; ~~l'exclusion temporaire est de 6 mois après un rapport sexuel avec des partenaires contaminés par l'hépatite B ou C~~

Capitolo 17A2 Foglio informativo:

1. *Situazioni a rischio*: Modifica. Di conseguenza ~~può essere escluso(a)~~ **porta a un'esclusione** in modo temporaneo o definitivo dalla donazione di sangue.

Punto 2. spostato al punto 6: "Rapporto sessuale* in cambio di denaro, droga o farmaci"

9. Modifica: Rapporto sessuale* con ~~numerosi~~ partner **che cambiano / si succedono (più di due)** nel corso degli ultimi ~~12~~ **4** mesi.

10. Modifica: Rapporto sessuale* tra uomini negli ultimi 12 mesi **o con le loro partner femminili**.

11. Modifica: Soggiorno ~~negli ultimi 12 mesi~~ per 6 mesi o più **e/ o interventi/ trattamenti medici o paramedici incluse le trasfusioni di sangue** in Paesi la cui popolazione è fortemente colpita dall'epidemia di AIDS (HIV), **epatite B (HBV) o C (HCV)**

12. Modifica: Rapporto sessuale*, nel corso degli ultimi **4-12** mesi, con partner esposti(e) a una delle situazioni a rischio menzionate ai punti da 1 a **2** e da **6** a 11, ~~considerando che l'esclusione dopo rapporti sessuali con partner con epatite B o C è di 6 mesi~~

Blutspende SRK

Change File Book

Informationsblatt für BlutspenderInnen-de

Version	In Kraft ab In Kraft bis	Änderungen
16	01.02.2021	Links angepasst: Blutspende SRK Schweiz Website und BAG Website . In der Tabelle 2 wurde unten der Punkt 12. «...1 bis 4...» in «...1 bis 3...» korrigiert.
15	01.02.2020 - 31.01.2021	Einleitungstitel «Risiken für sie als Blut spendende Person» ersetzt durch « Blut und Bluttransfusionen » und mit folgendem Text ergänzt: « Blut und seine Bestandteile erfüllen viele lebenswichtige Funktionen im menschlichen Körper. Bei Kranken und Verunfallten kann eine Bluttransfusion notwendig sein, um deren Leben zu retten oder die Heilung zu ermöglichen. Die Bluttransfusion ist die häufigste medizinische Massnahme, welche bei im Spital behandelten Patienten durchgeführt wird. Sie ist in der Schweiz nur möglich, solange sich genügend gesunde, freiwillige Blutspender finden. Weiterführende Informationen zur Funktion des Blutes, zu den verschiedenen Arten von Blutprodukten und zu deren Nutzen für die Patienten finden Sie auf der Blutspende-Website https://www.blutspende.ch/de/blutspende/spenderinformationen. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen. ». Der zweite Teil der Einleitung erhält den neuen Titel « Die Blutspende ». Der dritte Satz wie folgt angepasst: «Deshalb ist es wichtig, dass Sie gesund sind. Falls aus unseren Untersuchungen (Blutdruck und Hämoglobinbestimmung), oder aus Ihren Antworten auf dem Medizinischen Fragebogen oder aus dem medizinischen Gespräch ersichtlich hervorgeht , dass die Blutspende ein erhöhtes Risiko für Ihre Gesundheit darstellt, führen wir die Entnahme nicht durch.» 2. «Laboruntersuchungen», neuer zweiter Satz: « Informationen zu den genannten Krankheiten und deren Übertragungswege finden Sie auf https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/krankheiten-im-ueberblick.html. » 3. «Bitte informieren Sie möglichst rasch Ihr Blutspendezentrum, falls» ergänzt mit « Eine rechtzeitige Information kann verhindern, dass eine bisher unerkannte Infektionskrankheit durch die Transfusion Ihres Blutes einem Patienten übertragen wird. »
14	01.02.2019 - 31.01.2020	Kasten «Definitiver Ausschlussgrund» unter 1: löschen von «nicht ausgeheilte»: «Positiver Test für HIV (AIDS), Syphilis, Hepatitis C und nicht ausgeheilte Hepatitis B». Laboruntersuchungen: einfügen von «Hepatitis E-Viren»: «Das Blut jeder Spende wird auf das Vorhandensein des HI-Virus (AIDS), der Hepatitis B-, C- und E-Viren (Gelbsucht), des Syphilis-Erregers sowie bei Bedarf auf Parvo B19 und Hepatitis A-Virus untersucht.»
13	01.02.2018 - 31.01.2019	Textfeld 2: Anpassung Titel in „Folgende Situationen können einen Rückweisungsgrund für die Blutspende darstellen:“ Punkt 7: „Tripper (Gonorrhö) oder an anderen Geschlechtskrankheiten“ ersetzt durch „einer Geschlechtskrankheit“ „Erkrankung an einer Geschlechtskrankheit in den letzten 12 Monaten“ Punkt 11: AIDS-Rate ersetzt durch HIV-Rate.
12	01.07.2017 - 31.01.2018	MSM-Anpassungen.

Version	In Kraft ab In Kraft bis	Änderungen
		<p>Vereinigten Königreich (UK): Aufenthalt zwischen 01.01.1980 und 31.12.1996 für insgesamt 6 Monate oder länger führt zu einem Ausschluss.</p> <p>Der Hinweis auf die bestehende Haftpflichtversicherung entfällt.</p> <p>Der Hinweis, dass meldepflichtige Erkrankungen nicht namentlich erfolgen müssen, entfällt.</p> <p>Neu wird festgehalten, dass die RBSD gesetzlich verpflichtet sind, den Behörden meldepflichtige Erkrankungen zu melden.</p>
11	01.01.2017 - 30.06.2017	<p>1. Risikosituationen, Frage 5 neu: "Bluttransfusionen nach dem 01.01.1980" (Vorher: "Blutgerinnungsstörungen, welche die Behandlung mit aus Blut hergestellten Medikamenten erforderlich machen").</p> <p>1. Risikosituationen, Frage 10: "Aufenthalt in den letzten 12 Monaten in Ländern mit erhöhter AIDSRate für 6 Monate oder länger" (Gelöscht: "oder dort Blut resp. Blutprodukte erhalten haben")</p> <p>Nach den Kästchen eingefügt: "Sie können jederzeit vor, während oder nach der Spende ohne Angaben von Gründen von Ihrer Blutspende zurücktreten und die Verwendung des gespendeten Blutes, sofern noch nicht transfundiert, untersagen."</p> <p>2. Laboruntersuchungen: Neu: "Deshalb ist es von grösster Bedeutung, dass Sie den Fragebogen wahrheitsgetreu beantworten." (Vorher: "Deshalb ist das wahrheitsgetreue Beantworten des Fragebogens von grösster Bedeutung.")</p> <p>Letzter Absatz (Änderungen / Ergänzungen untenstehend in GROSSBUCHSTABEN dargestellt):</p> <p>Die im Rahmen der Blutspende erhobenen PERSÖNLICHEN Daten unterliegen dem Arztgeheimnis.</p> <p>DIE REGIONALEN BLUTSPENDEDIENSTE SIND VERPFLICHTET, MELDEPFLICHTIGE ERKRANKUNGEN DEN BEHÖRDEN ZU MELDEN.</p> <p>DIESE MELDUNGEN ERFOLGEN NICHT NAMENTLICH.</p>
09	01.01.2015 - 31.12.2015	<p>Frage 3: An stelle von "Gewerbsmässige sexuelle Kontakte seit 1977" steht neu "Sexuelle Kontakte unter Annahme von Geld, Drogen oder Medikamenten seit 1977."</p> <p>Frage 10: einfügen von „insgesamt“ entsprechend den Spendetauglichkeitskriterien. Neu heisst der Satz: „Aufenthalt in den letzten 5 Jahren während insgesamt mindestens 6 Monaten in Ländern mit erhöhter AIDS Rate“.</p>
08	01.01.2014 - 31.12.2014	<p>1. Abschnitt: zu Komplikationen: einfügen von ‚allenfalls schwerwiegend‘ und ‚längerfristig‘, d.h. Ändern von ‚Sehr seltene Komplikationen (z. B. eingeschränkte Beweglichkeit des Arms) können nicht vollständig ausgeschlossen werden.‘ zu ‚von ‚Sehr seltene, allenfalls schwerwiegende, Komplikationen (z. B. längerfristige eingeschränkte Beweglichkeit des Arms) können nicht vollständig ausgeschlossen werden.‘</p>



Version	In Kraft ab In Kraft bis	Änderungen
		<p>Einfügen des Hinweis auf gefährliche Tätigkeiten im 1.Abschnitt: „Bis zur Ausübung von Tätigkeiten/Hobbies oder Berufen, in denen sie sich und andere gefährden können, muss nach dem Spenden mindestens 12 Stunden gewartet werden.“</p> <p>Wording geändert: „Aufgrund der Vorschriften der BCH SRK kann es sein, dass wir Sie vorübergehend oder dauernd für die Blutspende ausschliessen“ zu „Aufgrund der Vorschriften von BCH kann es sein, dass wir Sie vorübergehend oder dauernd für die Blutspende ausschliessen“</p> <p>Punkt 7: Einfügen von Gonorrhö: Erkrankung an Tripper (Gonorrhö) oder an diversen anderen Geschlechtskrankheiten in den letzten 12 Monaten</p> <p>Punkt 11: Einfügen der 6 monatigen Rückweisung nach sex. Kontakt mit Partnern mit Hep B oder C: Sexuelle Kontakte* in den letzten 12 Monaten mit Partner/Innen mit einem Risiko wie unter Punkt 1 bis 5 resp. 7 bis 10 erwähnt, wobei die Rückweisungsfristen nach sexuellem Kontakt mit Partnern mit Hepatitis C oder B 6 Monate betragen.</p>
07	01.01.2013 - 31.12.2013	<p>Neue Formulierung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Punkt 8 von Punkt 1 (Risikosituationen): Neu „Sexuelle Kontakte* mit einer neuen Partnerin/einem neuen Partner in den letzten 4 Monaten“;- 2. Laboruntersuchungen, 1. Satz: Neu: „Das Blut jeder Spende wird auf das Vorhandensein des HI-Virus (AIDS), der Hepatitis B- und C-Viren (Gelbsucht), sowie des Syphilis-Erregers sowie bei Bedarf auf Parvo B19 und HAV Virus untersucht.“.
06	01.01.2012 - 31.12.2012	<p>Aufhebung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Punkt 13 von Punkt 1 (Risikosituationen): Löschen „Träger von Genitalpiercing“.
05	01.01.2011 - 31.12.2011	<p>Anpassung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Punkt 7 von Punkt 1 (Risikosituationen): Vervollständigt "Erkrankung an Tripper oder an diversen anderen Geschlechtskrankheiten in den letzten 12 Monaten".
04	01.01.2009 - 31.12.2010	<p>§ 2: Umformulierung der ABO-, Rhesus D-Blutgruppen. § 3: Neuformulierung.</p>
03	01.01.2008 - 31.12.2008	<p>Neu zu behandelndes Dokument (F001) unabhängig des Fragebogens:</p> <ul style="list-style-type: none">- § 1: Beschreibung der möglichen Risiken für Blut spendende Personen;- § 2: Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung von Schäden beim Empfänger des Blutes mit Risikosituationen, Laboruntersuchungen und Informationen nach der Spende.

Blutspende SRK

Change File Book

Informationsblatt für BlutspenderInnen-fr

Version	In Kraft ab In Kraft bis	Änderungen
17	01.02.2021	Modification des links : site Internet dédié de Transfusion CRS Suisse et site Internet de l'OFSP . Correction du tableau 2 sous le point 12: «...1 à 3...» au lieu de «...1 a 4...» Diverses corrections de la langue française.
07	01.01.2013 - 31.12.2013	Nouvelle formulation : - point 8 du point 1 (Situations à risque) : „Changement de partenaire sexuel* au cours des 4 derniers mois“; - 2. Tests biologiques, première phrase : nouveau : „ Le dépistage systématique du virus du SIDA, des hépatites (B et C), de l'agent de la syphilis et si nécessaire du virus Parvo B19 et HAV est pratiqué lors de chaque don de sang.“.
06	01.01.2012 - 31.12.2012	Suppression : - point 13 du point 1 (situations à risque) : Supprimer „Porteur de Piercing génital“.
05	01.01.2011 - 31.12.2011	Modification : - point 7 du point 1 (situations à risque) : complété "Gonorrhée ou diverses autres maladies vénériennes au cours des 12 derniers mois".
04	01.01.2009 - 31.12.2010	§ 2 : reformulation du libellé des groupes sanguins ABO et Rhésus D. § 3 : nouvelle formulation.
03	01.01.2008 - 31.12.2008	Nouveau document (F001) à traiter indépendamment du questionnaire : - 1 § : description des risques potentiels pour le donneur ; - 2 § : mesures de précaution visant à réduire le risque pour le receveur et comportant les diverses situations à risques, les tests biologiques et l'information post-don.